

20 Egr. sich eine Vorläufige Indigestion zuziehen kann. — Wir Uebrigen, d. h. namentlich wir Oberschlesier, die wir bei der Errichtung des Blücher-Denkmals zu der Collecte der Stadt Breslau unser Schärfelein gehörig beigetragen haben, werden bei dem Bau der Niesen-Pastete mit Beiträgen verschont, und wahrscheinlich sogar zu Gast gebeten werden, was auch nichts mehr als billig wäre, da die gute Stadt Breslau sich das ganze Jahr durch uns ernährt, und von unserm Fette lebt. Ich für meinen Theil aber leiste Verzicht auf das widrige Mischmasch dieser Pastete, und schenke im Voraus meine Portion an irgend einen Redacteur eines Leseblattes, dem es zu seiner Olla potrida an Füllseln fehlen mag.

Pappenheim.

Der Reißbau in Amerika.

Während meines Aufenthaltes in Amerika, erzählt ein englischer Reisender, hatte ich Gelegenheit, in das Geheimniß des Reißbaues in Carolina eingeweiht zu werden. Er wird reihenweise in Furchen gesät, welche allein durch Sklaven gemacht worden sind. Diese Furchen liegen ungefähr 17 Zoll aus einander. Der Reiß wird mit den Händen hineingelegt, vornehmlich durch Frauen, nie ausgestreut, sondern immer so geworfen, daß er in einer Reihe fällt. Dieß geschieht ungefähr in der Mitte des März. Durch Wasserströmen, welche

man aufzieht, läßt man nun das Wasser über die Felder hinfließen, und 5 Tage, ungefähr einige Zoll hoch, darauf stehen. Dann wird das Wasser wieder abgelassen, so daß die Erde wieder trocken wird, bis der Reiß 4 Blätter, (3—4 Zoll) groß ist, wozu, ohngefähr ein Monat Zeit erforderlich ist, worauf die Felder von Neuem überschwemmt werden, und beinahe 14 Tage unter Wasser bleiben, wodurch das Unkraut ersäuft werden soll. Dieß währt ungefähr bis zum 17ten May und die Felder können nun bis 15ten July trocken liegen. In dieser Zeit wird der Reiß fleißig behackt und gejätet, bis das Wasser zum 2ten und letzten Male darauf gelassen wird; um den Reiß zur Reise zu bringen, und er reist wirklich, während er im Wasser steht. Die Erndte beginnt gegen das Ende des August's und dauert in den October hinein. Er wird von männlichen Sklaven mit einer Sichel abgeschnitten, worauf ihn die Sklavinnen in Garben binden.

Nach der Beschreibung, welche mir gemacht worden, ist der Reißbau die ungesundeste Beschäftigung, zu der die Sklaven gebraucht werden, und sie sollen ihr häufig unterliegen. Die Ursache dieser unglaublichen Sterblichkeit sind die beständige Feuchtigkeit des Bodens, die Hitze der Atmosphäre, und das abwechselnde Naß und Trockenwerden der Felder, auf denen die Neger beständig arbeiten, oft bis an die Knöchel im Sumpfe, während die Sonne auf ihre entblößten Köpfe brennt.